

Spielbetriebsvereinbarung

Teamshop PIO Hockey-Liga

Genderhinweis: Unsere Liga distanziert sich ausdrücklich von jeglicher Form der Benachteiligung und Ungleichbehandlung. In der Spielbetriebsvereinbarung verwendete Personenbezeichnungen beziehen sich stets gleichermaßen auf alle Geschlechter. Lediglich aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf gegenderte Bezeichnungen oder Mehrfachnennungen verzichtet.

Sinn und Zweck dieser Liga ist es vor allem Spielern eine Basis für sportlichen Wettkampf zu bieten, die das Eishockeyspielen nicht über eine Verbandsmannschaft gelernt haben.

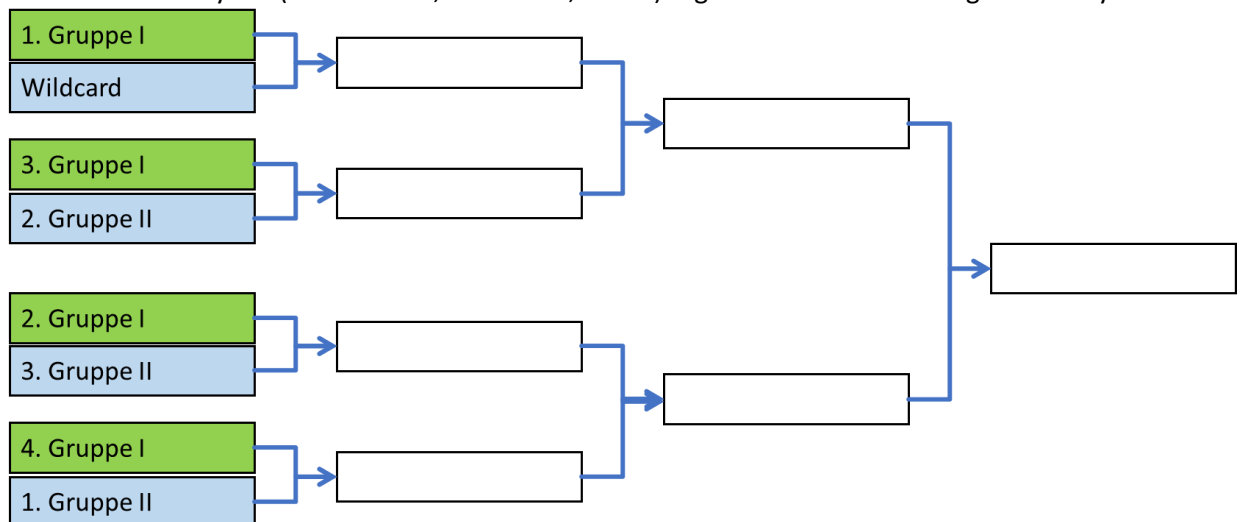
Innerhalb der Liga ist stets ein ausgewogenes Spielniveau anzustreben. Ein freundschaftlicher und fairer Umgang aller Mitwirkenden untereinander ist die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und sollte daher für jeden einzelnen selbstverständlich sein.

1 Allgemeines

- .1 Anzahl der teilnehmenden Mannschaften: 9
 - EHC „d’ Eiseiligen“ Finning e.V.
 - Ammerseer Utting
 - Lech Schandis e.V.
 - Hofstetten
 - Wikinger Ummendorf
 - EHC Red Bulls Ludenhausen
 - EC Blonhofen
 - Lech Ducks Landsberg e.V.
 - Lechroaner 1b
- .2 Es gelten die Regeln der IIHF mit eingeschränktem Körperkontakt!
 - a) Gesonderte Regelungen zu Strafzeiten und Sperren sind in [Abschnitt 10](#) festgehalten.
- .3 Für die Eiszeiten gelten folgende Regelungen:
 - a) Die Eiszeit für ein Spiel muss mindestens 1 Stunde betragen.
 - b) Eiszeiten für die Spiele der Hauptrunde werden von der jeweiligen Heimmannschaft organisiert.
 - c) Die Eiszeiten für die Play-Offs werden von der Ligaleitung zu Beginn der Saison bei der Stadt Landsberg reserviert, soweit möglich
- .4 Der Sieger der Meisterschaft erhält den Teamshop PIO Hockeypokal. Weitere Auszeichnung (z.B. für den besten Scorer) werden nicht vergeben.
- .5 Die Mannschaftsführer können jederzeit ihr Interesse an einer Entscheidung über folgende mögliche Sachverhalte anbringen:
 - Ausschluss eines Spielers (z.B. wegen grober Unsportlichkeit, Spielstärke)
 - vorübergehende Sperre eines Spielers
 - Ausschluss einer Mannschaft aus der Liga
 - Aufnahme einer Mannschaft in die Liga

2 Modus

- .1 Alle Mannschaften spielen eine einfache Hauptrunde (Hinspiel). **Ende 19.01.2025 (letzter Spieltag).**
- .2 Anhand der Gesamttabelle erfolgt eine Aufteilung in 2 Gruppen. Platz 1-4 Gruppe I, Platz 5-9 Gruppe II.
- .3 Die Gruppen spielen getrennt erneut eine einfache Runde (Hinspiel). **Ende 16.02.2025 (letzter Spieltag).**
 - a) Punkte aus der ersten Hauptrunde werden mitgenommen.
 - b) Weitere Wertung erfolgt in getrennten Tabellen pro Gruppe.
- .4 Der Meister wird im Anschluss durch Play-Offs (KO-System mit 1 Spiel pro Runde) ermittelt.
- .5 Die Reihenfolge der Partien erfolgt anhand der Platzierungen der Hauptrunde aufsteigend. D.h. die bestplatzierte Mannschaft, die noch im Rennen ist, beginnt jede neue Runde.
- .6 Bei den Play-Offs hat der besser platzierte der Hauptrunde Heimrecht.
- .7 Alle Play-Off-Spiele werden 5 Minuten vor Ende der Eiszeit abgepfiffen. Bei Unentschieden erfolgt die Entscheidung im Penaltyschießen. Hierzu gelten folgende Regeln:
 - a) Die Heimmannschaft beginnt die erste Runde.
 - b) In der ersten Runde treten 3 Schützen pro Mannschaft an. Steht danach kein Sieger fest, geht es 1 gegen 1 weiter bis zur Entscheidung.
 - c) Bei jeder neuen Runde wechselt die beginnende Mannschaft
 - i. 1. Runde (3 Spieler pro Team), Heimmannschaft beginnt
 - ii. 2. Runde (1 Spieler pro Team), Gastmannschaft beginnt
 - iii. 3. Runde (1 Spieler pro Team), Heimmannschaft beginnt,
 - iv. 4. Runde (1 Spieler pro Team), Gastmannschaft beginnt, usw.
 - d) Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn vorher alle anderen Spieler seiner Mannschaft einen Versuch hatten.
 - e) Der Torwart darf, muss aber keinen Penalty schießen. Tritt er an, muss er seine eigene, vollständige Ausrüstung tragen.
- .8 Der 4. und 5. aus Gruppe 2 spielen in einem Wildcard-Game um die Teilnahme an den Playoffs. **Ende 13.02.2025 (letzter Spieltag)**
- .9 Die Partien für die Playoffs (Viertelfinale, Halbfinale, Finale) ergeben sich aus dem folgenden Playoff-Baum:



- a) Viertelfinalrunde, **Ende 09.03.2025 (letzter Spieltag)**
- b) Halbfinalrunde, **Ende 19.03.2025 (letzter Spieltag)**
- c) Finale, **Samstag, 22.03.2025**

3 Spielberechtigung

- .1 Spielberechtigt sind Hobbyspieler, die bis **7 Tage vor dem ersten terminierten Spiel der Saison** bei der Ligaleitung gemeldet wurden.
- .2 Die Mannschaftenverantwortlichen müssen eine vollständige Kaderübersicht abgeben. Anzugeben sind:
 - a) Für **jeden** Spieler
 - Vor- und Zuname
 - Trikotnummer
 - Geburtsdatum
 - Position (**Goalie**, **Feldspieler**, **Hybrid**)
 - b) Für Spieler **mit Verbandsvergangenheit zusätzlich**
 - Jahrgangsstufen, in denen der Spieler aktiv war (U13, U21, Senior)
 - Niveaustufen, auf denen der Spieler aktiv war (regional, landesweit, national, international)
 - Gesamtaktivität in ganzen Jahren, aufgerundet
 - Seit welchem Kalenderjahr der Spieler inaktiv ist
- .3 **Aktiv bedeutet**, dass der Spieler Mitglied in der Verbandsmannschaft war und am Trainingsbetrieb teilgenommen hat. Ob er auch bei Ligaspielen zum Einsatz kam, **ist für die Einstufung nicht relevant!**
- .4 Alle nachfolgenden Regeln gelten sowohl für Torhüter als auch für Feldspieler und, soweit nicht explizit angegeben, für alle Geschlechter.
- .5 Spieler, die **max. regional aktiv** waren, sind unter folgenden Bedingungen spielberechtigt:
 - a) **ohne Einschränkung** (Verband auf Probe):
 - i. U13, max. 3 Jahre aktiv
 - ii. U21, max. 2 Jahre aktiv
 - iii. Senior, max. 1 Jahr aktiv
 - b) **Nach 5 Jahren inaktiv**
 - i. Nur U13 → **ohne** Kontingent
 - ii. U21/Senior → als Kontingentspieler
 1. Bei max. 5 Jahren aktiv, kann nach 10 Jahren die Kontingentregelung entfallen
- .6 Spieler, die **max. landesweit aktiv** waren, sind unter folgenden Bedingungen **spielberechtigt** und **als Kontingentspieler** einzustufen:
 - a) U13, max. 10 Jahre aktiv → 5 Jahre inaktiv
 - b) U21, max. 15 Jahre aktiv → je Erfahrungsjahr 1 Jahr inaktiv, min. jedoch 5 max. 15 Jahre
 - c) Senior, max. 20 Jahre aktiv → 20 Jahre inaktiv
 - d) aktive Frauen
- .7 Spieler, die **max. national aktiv** waren, sind unter folgenden Bedingungen **spielberechtigt** und **als Kontingentspieler** einzustufen:
 - a) U21, max. 10 Jahre aktiv → 20 Jahre inaktiv
 - b) Frauen → 10 Jahre inaktiv
- .8 **Frauen**, die **max. bis U21** aktiv waren und **international** gespielt haben → 5 Jahre inaktiv, Kontingentspieler
- .9 Die Kontingentregelung kann wieder entfallen, wenn **alle nachfolgenden Bedingungen erfüllt** sind (Opa-Regelung)
 - a) Spieler war nach den vorher genannten Regeln spielberechtigt
 - b) Min. 45 Jahre alt
 - c) Max. 20 Jahre aktiv
 - d) Min. 20 Jahre inaktiv
 - e) Max. „landesweit“ aktiv
 - f) Aktiv im Age-Level „Senior“ und Ende der aktiven Karriere vor 1995
- .10 Mannschaftsführer haben das Recht die Identität der Spieler der gegnerischen Mannschaft vor Spielbeginn oder unmittelbar nach Spielende zu überprüfen. Es wird empfohlen, dass die Überprüfung gemeinsam mit einem unparteiischen Schiedsrichter durchgeführt wird.
- .11 Allgemein gilt:
 - a) Jeder Spieler darf nur für eine Mannschaft der Liga gemeldet sein.

- b) Torhüter werden in der Liga ebenfalls nur für eine Mannschaft gemeldet, erhalten aber die Berechtigung sich gegenseitig (z.B. bei Krankheit) zu vertreten.
- c) Um Spieler mit besonderen Berechtigungen zu kennzeichnen, sind diese in der Kaderübersicht der meldenden Mannschaft wie folgt zu kennzeichnen.
 - i. Torhüter → G
 - ii. Spieler, die als Feldspieler und Torwart (Hybride) aktiv sind → H
 - iii. Kontingentspieler → K (entfällt bei Spieler, die unter die Opa-Regelung fallen)
- d) Der Wechsel in eine andere Mannschaft ist im Nachmeldefenster oder nach dem Ablauf einer Saison möglich.
- e) Eine Nachmeldung während der laufenden Saison ist nur im Zeitraum vom 17. bis 30. November möglich. Nachgemeldete Spieler sind ab dem 01. Dezember spielberechtigt.
- f) Eine Mannschaft darf maximal 4 Kontingentspieler melden und pro Spiel maximal 2 davon einsetzen.

4 Spielberechtigung Play-Offs

- .1 Zur Teilnahme an den Play-Offs sind Spieler unter folgenden Bedingungen berechtigt:
 - a. Spieler wurde nach [Abschnitt 3 Spielberechtigung](#) gemeldet **und**
 - b. hat in Hauptrunde und Gruppenphase eine Mindestzahl an Spielen seiner ihn meldenden Mannschaft absolviert
 - i. Feldspieler: 30% der Spiele
 - ii. Hybride: 30% der Spiele
 - iii. Goalies: 25% der Spiele
 - c. Für Goalies und Hybride zählen Spiele, die im Rahmen der Vertretungsregelung für Goalies absolviert wurden, dazu.
- .2 Gewertete Spiele, egal ob für oder gegen das Team, zählen nicht als absolviert.
- .3 Die Mindestanzahl an Spielen ergibt sich wie folgt:

		Anzahl von Team absolvierter Spiele											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
von Spieler absolvierte Spiele	1	100	50	33,33	25	20	16,67	14,29	12,5	11,11	10	9,09	8,33
	2		100	66,67	50	40	33,33	28,57	25	22,22	20	18,18	16,67
	3			100	75	60	50	42,86	37,5	33,33	30	27,27	25
	4				100	80	66,67	57,14	50	44,44	40	36,36	33,33
	5					100	83,33	71,43	62,5	55,56	50	45,45	41,67
	6						100	85,71	75	66,67	60	54,55	50
	7							100	87,5	77,78	70	63,64	58,33
	8								100	88,89	80	72,73	66,67
	9									100	90	81,82	75
	10										100	90,91	83,33
	11											100	91,67
	12												100

Grün hinterlegt: Feldspieler und Hybride - Blau hinterlegt: Unterschied Goalies

5 Teilnahme unter Vorbehalt

- .1 Mannschaften, die neu in die Liga eintreten spielen in ihrer 1. Saison unter Vorbehalt. Dies bedeutet:
 - a. Die Mannschaft nimmt am Spielbetrieb (Hauptrunde und Play-Offs) teil
 - b. Der Kader muss den Bestimmungen gemäß [Abschnitt 3 Spielberechtigung](#) entsprechen
 - c. Die Mannschaftsvertreter nehmen an Ligasitzungen teil, haben aber kein Stimmrecht
- .2 Nach der 1. Saison entscheidet die Ligaleitung über den weiteren Verbleib in der Liga. Für einen Verbleib müssen die bisherigen Bestandsmannschaften mehrheitlich dafür stimmen.

6 Wertung

- .1 Alle Spiele werden in einer Tabelle erfasst
- .2 Die Vergabe der Punkte in der Hauptrunde erfolgt nach dem folgenden Schema:
 - Sieg 2 Punkte
 - Unentschieden 1 Punkt
 - Niederlage 0 Punkte
- .3 Spiele werden mit 2 Punkten und 5:0 Toren zugunsten des Gegners gewertet, wenn eine Mannschaft
 - a) nicht zum Spiel antritt.
 - b) ein Spiel nach Ablauf der Frist unter [Abschnitt 10](#) absagt.
 - c) keinen Ersatztermin für ein abgesagtes Spiel organisieren kann.
 - d) einen nicht spielberechtigten Spieler einsetzt.
 - e) mit einem gesperrten Spieler spielt.
 - f) ein Spieler dieser Mannschaft sich weigert der Identitätskontrolle Folge zu leisten.
 - g) eine Mannschaft sich weigert einen Schiedsrichter zu stellen, falls kein Schiedsrichter vorhanden ist.
- .4 Hauptrundenspiele werden mit 0 Punkten und 0:0 Toren für beide Mannschaften gewertet, wenn
 - a) das Spiel nicht innerhalb der Frist nach [Abschnitt 2.2](#) durchgeführt wurde.
 - b) eine der Mannschaften während der laufenden Saison aus dem Wettbewerb ausscheidet.
- .5 Die Platzierung der Hauptrunde und damit die Zuteilung zur Zwischenrunde und den Play-Offs erfolgt anhand folgender Kriterien:
 - a) Punkte
 - b) direkter Vergleich
 - c) Anzahl der Siege
 - d) Losentscheid

7 Spielbericht

1. Alle Spiele müssen in einem Spielberichtsbogen erfasst werden. Eine zu verwendende Vorlage wird von der Ligaleitung zur Verfügung gestellt.
2. Der Spielbericht ist von der Heimmannschaft auszufüllen und muss von je einem Mannschaftsverantwortlichem unterschrieben werden.
3. Der ausgefüllte Bericht ist der Ligaleitung innerhalb von 72 Stunden nach Abpfiff vorzulegen, z.B. per Foto in WhatsApp-Gruppe
4. Strafen, die Sperren mit sich ziehen, sind im Spielbericht gesondert festzuhalten.
5. Nur im Spielbericht eingetragene Spieler, die eine Spielberechtigung nach [Abschnitt 3](#) Nachweisen können, sind für die betroffene Begegnung spielberechtigt.
6. Für Torhüter ist im Spielbericht im Feld Position ein „G“ einzutragen. Für alle während eines Spiels eingesetzten Torhüter sind die Spieldauer und die Anzahl der Gegentore einzutragen.

8 Kosten

- .1 Von den Mannschaften an die Ligaleitung zu entrichten sind folgende Beträge:
 - a) Startgebühr in Höhe von 20€ pro Saison vor Beginn der Saison
 - b) Bußgeld in Höhe von 0,50€ pro gesammelte Strafminute in der Hauptrunde bis zum Finale
 - c) Der zustande kommende Betrag wird am Ende der Saison von der Ligaleitung an eine wohltätige Vereinigung gespendet.
- .2 Die Kosten für Eiszeiten und Schiedsrichter werden jeweils zur Hälfte von beiden spielenden Mannschaften getragen.
 - a) Dies gilt auch bei nicht rechtzeitiger Absage gemäß [Abschnitt 10](#).
- .3 Kosten für ggf. stattfindende Veranstaltungen der Liga (z.B. gemeinsame Weihnachtsfeier, Saisonabschlussfest, usw.) werden von allen teilnehmenden Mannschaften zu gleichen Teilen getragen.

9 Schiedsrichter

- .1 Jedes Spiel sollte von mindestens 1 neutralen Schiedsrichter geleitet werden.
- .2 Den Anweisungen des Schiedsrichters ist Folge zu leisten.
- .3 Die Heimmannschaft ist verantwortlich für die Organisation des Schiedsrichters.
- .4 Bei KO-Spielen sollte die Gastmannschaft nach Möglichkeit einen zweiten Schiedsrichter organisieren.
- .5 Ist für eine Partie kein Schiedsrichter vorhanden, wird von jeder Mannschaft je ein Spieler gestellt, die idealerweise gemeinsam die Partie pfeifen.
 - a. Alternativen hierzu können vor der Partie unter den Teams ausgemacht werden
 - b. Die Entscheidung, wie die Partie geleitet wird ist über die WhatsApp-Gruppe bekannt zu geben
 - c. Eine spätere Reklamation ist nicht möglich

10 Absagen und Verschiebungen

- .1 Ein Spiel wird abgesagt, wenn eine Mannschaft weniger als 7 Feldspieler hat.
- .2 Aus Gründen der Fairness sollten Absagen für Spiele nur dann vorgenommen werden, wenn dies unumgänglich ist.
- .3 Eine Absage muss mindestens 48 Stunden vor geplantem Spielbeginn erfolgen.
- .4 Die Absage muss gegenüber dem Mannschaftsführer des Gegners und der Ligaleitung erfolgen.
- .5 Bei Hauptrundenspielen ist die absagende Mannschaft verpflichtet einen Ersatztermin unter Berücksichtigung der Frist von [Abschnitt 2.2](#) zu organisieren.
- .6 Bei Spielen der KO-Runden ist die absagende Mannschaft verpflichtet einen Ersatztermin vor dem Beginn der nächsten Runde zu organisieren. Ist dies nicht möglich rückt der Gegner als Sieger in die nächste Runde vor.
- .7 Ein fehlender Torwart rechtfertigt keine Spielabsage! Steht einer Mannschaft für ein Spiel kein von ihr gemeldeter Torwart zur Verfügung, bestehen folgende Optionen:
 - a) Vertreterregelung nach [Abschnitt 3.12.b](#)
 - b) Einsetzen eines eigenen Feldspielers als Torwart.
 - c) Das Spiel ohne Torwart bestreiten.

11 Strafzeiten und Sperren

1. Angezeigte Strafen sind wie folgt abzusitzen:
 - a. 2 Minuten -> 3 Minuten reine Spielzeit
 - b. 5 Minuten -> 7 Minuten reine Spielzeit
2. Für Disziplinarstrafen (10 Minuten) gelten folgende Regelungen:
 - a. 2 Disziplinarstrafen in einem Spiel werden wie eine Spieldauer gewertet.
 - b. Bei 2 oder mehr Disziplinarstrafen in einer Saison ist der Spieler jeweils für das nächste Spiel gesperrt.
3. Eine 5-Minuten-Strafe + Spieldauer wird ausgesprochen bei
 - a. Foul mit Verletzungsfolge
 - b. Schlägereien gegen **alle** beteiligten Spieler
4. Ein sich fehlverhaltender Spieler erhält eine Matchstrafe bei
 - a. groben Foul (z.B. Schlittschuhtritt, Kopfstoß)
 - b. grober Unsportlichkeit (z.B. Spucken, Beleidigung)
5. Bei einer Spieldauer oder einer Matchstrafe ist generell ein Zusatzbericht zu erstellen.
6. Bei Spieldauerdisziplinarstrafen gelten folgende Regelungen:
 - a. Zeitwertung beträgt 25 Minuten.
 - b. Der Spieler ist für das nächste Spiel gesperrt.
 - c. Die 2. und alle weiteren Spieldauerstrafen für einen Spieler in einer Saison werden wie Matchstrafen gewertet.
7. Bei Matchstrafen gelten folgende Regelungen:
 - a. Zeitwertung beträgt 50 Minuten.
 - b. Der Spieler ist für mindestens 3 Spiele gesperrt, bis hin zum Ligaausschluss.

- c. Die Entscheidung über die Dauer der Sperre trifft die Ligaleitung.
- 8. Spielsperren bleiben über das Saisonende hinaus erhalten. Angesammelte Disziplinarstrafen werden am Saisonende gelöscht.

12 Sonstiges

- 1. Die Pucks zum Aufwärmen und für das Spiel sind von der Heimmannschaft zu stellen.
- 2. Jeder Spieler muss eine vollständige Eishockeysausrüstung tragen.
- 3. Jede Mannschaft muss zum Spiel je einen hellen und dunklen Trikotsatz vorhalten. Die Trikots sollen ein einheitliches Auftreten ermöglichen.
- 4. Die Auswärtsmannschaft wählt zuerst die Trikotfarbe. Die Heimmannschaft passt ihre Trikotwahl der Auswärtsmannschaft an. Die Farben müssen sich deutlich unterscheiden.

13 Haftung / Versicherung

- 1. Die Ligaleitung übernimmt keinerlei Haftung für alle Ereignisse, die sich im Rahmen der Austragung der Spiele ereignen.
- 2. Es gibt keinen Veranstalter im rechtlichen Sinne. Jeder Mitwirkende, sei es Spieler, Trainer, Betreuer, usw. tut dies auf eigene Gefahr und ist selbst für seinen Versicherungsschutz zuständig.
- 3. Ggf. entstehende Haftungsansprüche von Spielstätten sind Sache des Mieters der Spielstätte. Für eine entsprechende Versicherung muss jede Mannschaft oder der betreffende Mannschaftenverantwortliche selbst sorgen.
- 4. Sollte am Spieltag kein Sanitäter anwesend sein, so ist das ebenfalls das Risiko eines jeden einzelnen Mitwirkenden.
- 5. Die Regelungen aus 12.1. bis 12.4. gelten ebenfalls für die Spiele der KO-Runden. Hier werden lediglich die Termine von der Ligaleitung reserviert. Nach dem Feststehen der Begegnungen werden die reservierten Eiszeiten an die jeweils spielenden Mannschaften übertragen.

14 Ligaleitung

- 1. Die Ligaleitung setzt sich wie folgt zusammen:
 - a. Je ein Vertreter pro teilnehmende Mannschaft
 - b. Ein organisatorischer Leiter, der
 - i. Mitglied einer teilnehmenden Mannschaft sein kann, jedoch nicht muss
 - ii. nicht zeitgleich als Vertreter einer teilnehmenden Mannschaft agieren darf
- 2. Der **organisatorische Leiter** wird von den teilnehmenden Mannschaften durch Mehrheitsbeschluss ernannt und einmal pro Kalenderjahr in seiner Funktion bestätigt.
 - a. Seine Aufgaben sind:
 - i. Organisation der Versammlungen
 - ii. Sammeln und verteilen notwendiger Informationen zur Gewährleistung des Ligabetriebs
 - iii. Einsammeln und Verwalten der Start- und Strafgeelder
 - iv. Organisation der Finalsple
 - b. Der organisatorische Leiter hat bei Abstimmungen kein grundlegendes Stimmrecht. Alle Abstimmungen werden grundsätzliches von den stimmberechtigten Teamvertretern getroffen. Bei Pattsituationen kann die Stimme des organisatorischen Leiters zum Herbeiführen einer Entscheidung hinzugezogen werden.
- 3. Die Versammlungen der Ligaleitung finden auf Antrag oder bei Bedarf statt. Es wird versucht einen gemeinsamen Termin zu finden.
- 4. Bei Entscheidungsprozessen bezüglich [Abschnitt 10](#) Strafen und Sperren, haben Mitglieder der Ligaleitung deren Mannschaft betroffen ist kein Stimmrecht.
- 5. Gegen Entscheidungen der Ligaleitung kann kein Einspruch erhoben werden.
- 6. Die Ligaleitung fungiert zwar als Organisator, ihre einzige Aufgabe ist aber die Koordination des Ablaufs der Teamshop PIO Hockey-Liga. Die Mitglieder der Ligaleitung übernehmen keine Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Liga entstehen.

15 Spielbetriebsvereinbarung

1. Jeder Mannschaft wurde diese Spielbetriebsvereinbarung ausgehändigt und der Erhalt mit der Unterschrift des Mitglieds der Ligaleitung bestätigt.
2. Mit der Unterschrift wird der Inhalt der Spielbetriebsvereinbarung anerkannt.
3. Änderungsanträge oder Verbesserungsvorschläge können jederzeit bei der Ligaleitung abgegeben werden. Diese werden in der nächsten Sitzung besprochen.
4. Änderungen an der Spielbetriebsvereinbarung können durch einfache Mehrheit der Stimmen erfolgen.
5. Sollten Entscheidungen nicht auf Basis der Spielbetriebsvereinbarung möglich sein, kann sich die Ligaleitung auf die Durchführungsbestimmungen offizieller Eissportverbände beziehen.

16 Unterschriften

Name, Vorname	Verein/Mannschaft	Unterschrift

TPHL-Spielbetriebsvereinbarung Stand:

04. September 2024

Letzte Änderungen abgestimmt auf Sitzung am:

04. September 2024

Unterschrift organisatorischer Leiter